

Wörrstadt, 2. September 2020

Presse-
meldung



Windpark Kröppen an Betreiber übergeben

Betrieben wird der Windpark in der Südwestpfalz bei Pirmasens durch den Infrastrukturfonds Wind Infrastructure I

Im August ging der Windpark Kröppen (Rheinland-Pfalz) ans Netz. Nun haben die beiden Windräder vom Typ V150 mit je 4,2 Megawatt Leistung - darunter auch das mit 241 Metern Gesamthöhe aktuell höchste Windrad in Rheinland-Pfalz - einen neuen Betreiber. Die Projektgesellschaft des Windparks wird durch den Infrastrukturfonds FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF, Teilfonds Wind Infrastructure I und dessen Tochtergesellschaft, Wind Infrastructure Holding S.à r.l, betrieben. Den Erwerb hat im Auftrag des Fonds die re:cap global investors ag, Zug, Schweiz, als ein auf erneuerbare Energien spezialisierter Transaktionsberater koordiniert. Für die kaufmännische sowie für die technische Betriebsführung ist die juwi Operations and Maintenance GmbH zukünftig zuständig.

Re:cap und juwi verbindet bereits eine erfolgreiche Zusammenarbeit: Ende 2016 kaufte der international tätige unabhängige M&A-Berater und Asset Manager für Erneuerbare Energien bereits für den gleichen Kunden den Windpark Petersberg in Rheinland-Pfalz (9,9 Megawatt Leistung).

„Wir freuen uns sehr, dieses Projekt nach intensiven und zu jederzeit partnerschaftlichen Verhandlungen erneut mit der re:cap ag erfolgreich umgesetzt zu haben“, sagt juwi-Vorstandsvorsitzender Michael Class.

Die Planung für den Windpark hatte juwi im Jahr 2013 begonnen und dann in enger Abstimmung mit der Gemeinde Kröppen bis zur Genehmigung vorangetrieben. Im März 2020 konnte mit dem Bau der beiden Anlagen begonnen werden. Im August 2020 ging er in Betrieb.

Thomas Staudinger, Geschäftsführer der re:cap global investors ag, ergänzt: „Gut gemanagte Onshore-Windparks generieren stabile Renditen und sind für institutionelle Investoren im Niedrigzinsumfeld nach wie vor eine attraktive Ergänzung zu klassischen Anlageformen. Der Windpark Kröppen zeichnet sich durch hochwertige Anlagen eines renommierten Herstellers aus, die es uns ermöglichen, auch Binnenlandstandorte für unsere Investoren zu erschließen und unser Portfolio somit optimal zu diversifizieren.“ Das Bestandsportfolio des Wind Infrastructure I besteht aktuell zu ca. 63 Prozent aus Infrastrukturprojekten in Deutschland.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung des neuen Windparks übernimmt die juwi Operations and Maintenance GmbH. Das Tochterunternehmen der juwi-Gruppe überwacht und optimiert den technischen und kaufmännischen Betrieb von Windenergie-, Photovoltaik- und Infrastrukturanlagen unterschiedlichster Hersteller, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr.

Der FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF ist eine Spezialfondslösung nach Luxemburger Recht, die sicherungsvermögens- sowie Master-KAG-fähig ist. Als AIFMD-konformes Investment-Vehikel erfüllt der Fonds die regulatorischen Voraussetzungen fast aller institutionellen Anleger. Das Investitionsvolumen des Fonds beträgt mittlerweile insgesamt etwa 900 Millionen Euro. Insgesamt hält die FP Lux Gruppe in ihren Teilfonds Wind- und Solarprojekte mit einem Volumen von etwa 800 Megawatt in Deutschland und Europa.

re:cap global investors ag

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger unabhängiger M&A-Berater und Asset Manager für Erneuerbare Energien. Mit einem spezialisierten Team aus vorwiegend Solar- und Windenergieexperten betreut sie ihre Kunden bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Projekte. Auf Wunsch fungiert die re:cap auch als Betreiber der Anlagen und prüft diese regelmäßig auf Prozess- und Erlösoptimierungen. Als Boutique bietet die re:cap erstklassige und hochwertige Beratung für institutionelle Investoren bei ihren Investments in Infrastrukturprojekte im Bereich der Erneuerbaren Energien. So wurden im Auftrag unserer Kunden aus über 10.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits mehr als 800 Megawatt empfohlen und erworben.

Weiter Information unter www.re-cap.ch

Zur juwi-Gruppe

Die juwi-Gruppe zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien. Der Erneuerbare-Energien-Pionier bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern der juwi-Gruppe zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie.

Gegründet wurde juwi 1996 in Rheinland-Pfalz und hat heute seinen Firmensitz in Wörrstadt bei Mainz. Seit Ende 2014 ist die Mannheimer MVV Energie AG Partner und Eigentümer der juwi-Gruppe. Die juwi-Gruppe beschäftigt weltweit rund 850 Mitarbeiter und ist auf allen Kontinenten mit Projekten und Niederlassungen präsent.

Bislang hat juwi im Windbereich weltweit mehr als 1.000 Windenergie-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 2.400 Megawatt an rund 180 Standorten realisiert; im Solarsegment sind es mehr als 1.700 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 2.700 Megawatt. Diese Energieanlagen erzeugen zusammen jährlich mehr als 8 Milliarden Kilowattstunden Strom; das entspricht in Deutschland dem Jahresbedarf von rund 2,6 Millionen Haushalten. Für die Realisierung der Energieprojekte hat juwi in den vergangenen 20 Jahren insgesamt ein Investitionsvolumen von rund 9 Milliarden Euro initiiert.

Für Fragen und weitere Informationen

juwi Gruppe · **Felix Wächter** · Pressesprecher

Tel. +49. (0) 6732. 96 57-1244 · Mobil +49. (0) 1520. 93 31 878

waechter@juwi.de · www.juwi.de